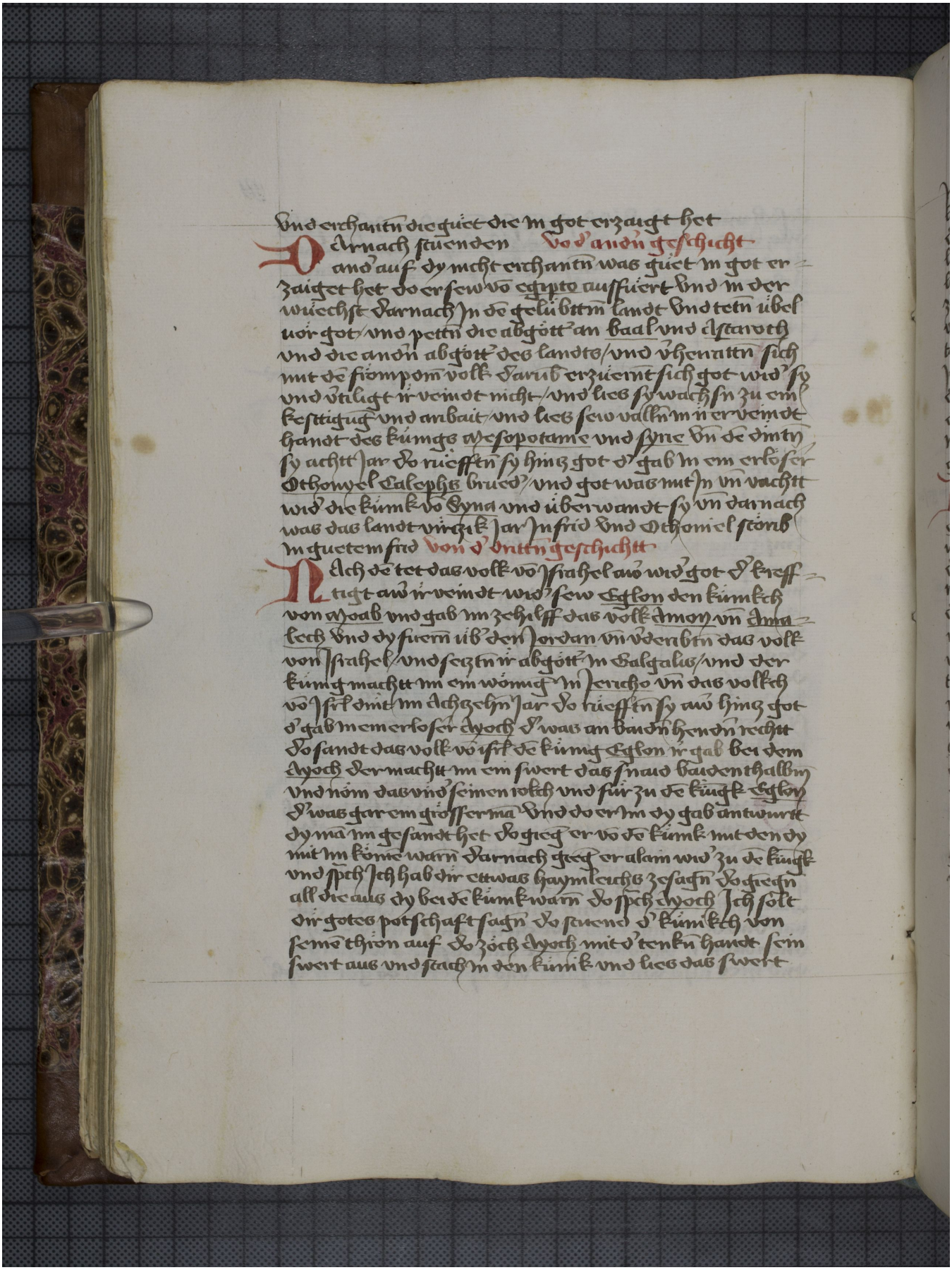
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd erchantn die guet die m got erzaigt het
Darnach stuenden Von d'andn geschicht
and' auf dy nicht erchantn was guet m got er
zaiget het do er sew vo egypto aussuert vnd m der
wuechst darnach in de gelubtn lant vnd tetn übel
vor got vnd pettn die abgott' an baal vnd astaroth
vnd die andn abgott' des lantes/ vnd vhenatten sich
mit de siompom volk darub erzuernt sich got wid' sy
vnd vtilgt ir veindt nicht/ vnd liess sy wachsn zu em
kestigung vnd anbait vnd liess sew vallen in ir veindt
hant des kungs aresopotame vnd syne vn de dintn
sy achtt jar do ruefftn sy hinz got d' gab m em erlöser
Othonyel Calephs brued'/ vnd got was mit m vn vachtt
wid' die kunk vo syna vnd überwandt sy vn darnach
was das lant virzik jar in frid vnd Othoniel stonb
in guetem frid Von d' dritten geschichtt
Nach de tet das volk vo israhel aus wid' got d' kreff
tigt aus ir veindt wid' sew eglon den kunk
von moab vnd gab m zehalff das volk amon vn amma
lech vnd dy fuerm üb' den Jordan vn vdenbtn das volk
von israhel/ vnd sezten ir abgott' in Galgalis/ vnd der
kunig machtt m em womg in Jericho vn das volkch
vo israhel dnit m achtzehn jar do ruefftn sy aus hinz got
d' gab m em erloser ehyoch d' was an baidn hendn rechtt
do sandt das volk vo isrl de kunig eglon ir gab bei dem
ehyoch der machtt m em swert das snaid baidenthalbn
vnd nom das vnd' seinen rolch vnd fuir zu de kunigk eglon
d' was gar em grosser ma vnd do er m dy gab antwurtt
dy ma m gesandt het do grieg er vo de kunk mit den dy
mit m komen warn darnach grieg er alam wid' zu de kunigk
vnd sprch sich hab dir ettwas haymlichs zesagn do griegn
all die aus dy bei de kunk warn do sprch ehyoch ich solt
dir gotes potschaft sagn do stuend d' kunk von
sem thron auf do zoch ehyoch mit d' tenkn hant sein
swert aus vnd stach m den kunk vnd liess das swert